

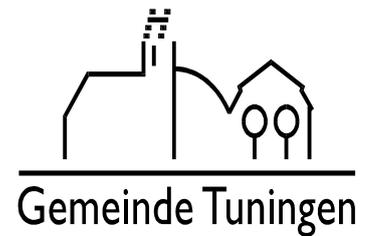
## **Gemeinderat**

Drucksache Nr. GR-2018-000146

**öffentlich**

Az.: 022.3, 108.51

Verantwortlich: Jürgen Roth



Sitzung am: 26.07.2018

TOP: 7

### **Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen**

**Sachverständige:** --

**Befangen:** --

#### **Sachstandsbericht:**

Die Situation in Tuningen hat sich dahingehend angepasst, dass noch 3 Flüchtlingen (Einzelpersonen) seitens des Landratsamtes auf Zuweisung warten. Dazu kam eine Zwangsräumung. Die Situation innerhalb der Gemeindeverwaltung ist so, dass eine Wohnung in der Kirchstraße 1 generalsaniert werden konnte. In diesem Zusammenhang war das DRK-Tuningener bereit, ihre bisherige Unterkunft gegen die neu renovierten Räume zu tauschen. Das bietet uns die Möglichkeit, Räume mit mehr Flächen an die Familie aus dem Pavillon zur Verfügung zu stellen. Dabei muss noch eine Dusche und eine Toilette nebst Waschbecken in das jetzige Fotolabor eingebaut werden.

Damit entspannt sich die Situation im Pavillon und wir haben Platz für 2 Personen. Dazu kommt auch die Unterbringung der zwangsgeräumten Familie. Mit Blick auf die doch immer wieder angespannte Situation würden wir vorschlagen, dass wir insgesamt 4 Container im Bereich des vorhandenen Parkplatzes „im Winkel“ vorübergehend aufstellen.

Von der Wohnfläche gibt es die Möglichkeit 4 Einzel Unterbringungen oder 2 Doppel Unterbringungen zu organisieren. Wir sind in Kontakt mit der Firma und werden in der Sitzung berichten. Die Container wie vorgeschlagen kommen aus der Nutzung einer Gemeinschaftsunterkunft. Deshalb muss geprüft werden, inwieweit das Nutzungskonzept auf Tuninger Verhältnisse angepasst werden kann.

#### **Beschlussvorschlag:**

Nach Beratungsverlauf.